

Friedhof Malsch - Umbau und Instandsetzung einer Stützmauer;

Auf der Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung stand auch der Umbau und die Instandsetzung einer Stützmauer im Friedhof Malsch.

Der süd-östliche Teil der Stützmauer am hinteren Eingang des Friedhofs (Eingang Grasweg) hat sich auf einer Länge von ca. 9 Metern stark bewegt. Dadurch kann die Standsicherheit der Mauer in diesem Zustand auf Dauer nicht gewährleistet werden.

Zum Umbau und der Instandsetzung lagen dem Gemeinderat drei Angebote vor:

Variante 1: Abbruch und Aufbau der Stützmauer mit Natursteinquader/ Böschungssteine zum Bruttopreis von 18.088.-€.

Variante 2: Abbruch und Aufbau der Stützmauer mit Mauerscheiben/ L-Steine Beton grau zum Bruttopreis von 17.790.-€

Variante 3: Abbruch und Aufbau der Stützmauer mit Natursteinen zum Bruttopreis von 29.387.-€

Die Freien Wähler plädierten aus optischen und auch gestalterischen Gründen für die Variante 1, dem Aufbau mit Natursteinquader.

Diese Variante hat noch den Vorteil, dass kleinere Tiere in den Fugen der Steine Unterschlupf finden können.

Der Gemeinderat sah dies auch so und beschloss die Ausführung mit Natursteinen.

Kriminalitätsentwicklung 2018 - Gemeinde Malsch

Das Polizeirevier Wiesloch, vertreten durch Herrn Widmaier, legte dem Gemeinderat eine detaillierte polizeiliche Kriminalstatistik 2018 für die Gemeinde Malsch vor.

So wurden insgesamt 84 Straftaten polizeilich registriert, ein Anstieg um 13 Fälle (+18,3%) gegenüber 2017. Die Aufklärungsquote betrug 45,24%, ein Rückgang um 9,69% gegenüber dem Vorjahr.

Von den 33 ermittelten Tatverdächtigen sind 27,27% unter 21 Jahre alt.

Der deliktische Schwerpunkt in Malsch liegt im Diebstahlbereich und im Bereich der Sachbeschädigungsdelikte.

Während bei den Körperverletzungsdelikten ein Rückgang von 11 auf nunmehr 6 Fälle zu verzeichnen ist, stieg die Anzahl der Fahrraddiebstähle von 4 auf 8 Fälle und im Bereich der Straßenkriminalität ist gar ein Anstieg von 13 auf 38 registrierte Fälle (+192,3%) der Statistik zu entnehmen. Allerdings muss man wissen, dass unter dem Begriff Straßenkriminalität Diebstahldelikte, Sachbeschädigungen und auch Körperverletzung enthalten ist, sodass sich diese auf den ersten Blick erschreckende Häufigkeit relativiert.

Sehr positiv ist zu vermerken, dass sich die Zahl der Wohnungseinbrüche von 3 auf 1 Fall reduziert hat. Angesichts der posttraumatischen Nachfolgewirkung eines Wohnungseinbruches sicherlich eine erfreuliche Entwicklung.

Die Kriminalitätsbelastung einer Gemeinde wird mit der Häufigkeitsziffer ausgedrückt. So muss für Malsch eine negative Tendenz und damit verbunden ein Anstieg der Kriminalitätsbelastung (+19,75%) festgestellt werden. Sicherlich kein Grund, sich in Malsch nun nicht mehr sicher zu fühlen, aber eine Tendenz, der es gilt, entgegen zu wirken.

Konrad Fleckenstein